

Earth Day Press - Pressedienst für Umweltbildung, Oktober 2012

Sonder-Edition: Pionier des Monats – Earth Day sucht Pioniere mit nachhaltigen, sozialen und ökologischen Engagement!

Mundraub - eine geniale Idee wird Earth Day Pionier

Mundraub.org (Plattform für Obstallmende) will auf die in Vergessenheit geratenen Früchte der Kulturlandschaft aufmerksam machen. Dafür können Onlinenutzer auf einer interaktiven Karte Fundstellen von wilden, ungenutzten oder öffentlichen Obstbäumen, Beeren und Kräutern eintragen und die Community zum Pflücken und Nutzen des Streuobsts animieren. Das Angebot wird zunehmend auch von privaten Garten- und Streuobstwiesen-Besitzern genutzt, welche ihre Überschüsse anbieten und teilen wollen. Dennoch gibt es auch hier, Spielregeln zu beachten. Nur wenn der entsprechende Eigentümer den Baum freigegeben hat, darf geerntet werden.



„Mundraub ist ein nachhaltiges, ökologisch weitreichendes Konzept im Sinne der am Gemeinwohl interessierten Zivilgesellschaft“, erklärt Präsident Thomas Dannenmann. „Die Betreiber treffen den Nerv der Zeit und erhalten für Ihr Engagement die Auszeichnung „Earth Day Pionier Oktober 2012.“. Das Online Unternehmen verfolgt das Ziel, vergessene

essbare und frei wachsende Obst Fundorte in die Wahrnehmung zu rücken.“

Ziel des Projektes ist es die Konservierung der vielfältigen Streuobstwiesen und Alleen und die Verwertung der auf den Bäumen wachsenden Früchte. Vieles was auf Streuobstwiesen wächst, wird nicht geerntet, obwohl eine gemeinschaftliche Nutzung möglich ist. Oftmals ist dies ausdrücklich erwünscht, aber wird nicht wahrgenommen. Wie man sich an dem Projekt beteiligen und mithelfen kann, die verschiedenen Obstbäume zu erhalten, „kann unterschiedlich aussehen“, erklärt Kai Gildhorn, Initiator des 2009 gestarteten Webportal, www.mundraub.org. „Von Baumpatenschaften bis hin zum Sponsoring des Werkzeugs, das für die Pflege der Bäume angeschafft werden muss, ist vieles möglich.“ Denn es geht nicht nur um das Ernten der Früchte, sondern auch um das Engagement und den Erhalt der Bäume

200 km Radweg voll mit Streuobst

Ein besonders ehrgeiziges Projekt ist jetzt am Wegrand des Hase-Ems-Radwegs im Landkreis Osnabrück gestartet worden. Auf einer Strecke von rund 200 Kilometern sollen über 7000 oft seltene Streuobstbäume langfristig nachhaltig erhalten werden und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Lokale Akteure wirken mit geschulten „Paten“ an der Pflege mit. Mithilfe weniger Mausclicks können Interessierte erfahren, wo genau welcher Baum und welches Obst zu finden ist. Entscheidet man sich

dann für eine Baumpatenschaft macht das Projekt dann erst richtig Spass. „Macht mit“, ruft Earth Day Deutschland und fordert besonders die Schulen auf. „Engagiert Euch als Paten und demonstriert mit einer Aktion eure Verpflichtung pro Umwelt anlässlich des Earth Day 2013.“

Streuobst- Erfolgsbilanz für Mensch, Umwelt und Natur

Die Online-Plattform hatte zwischen 2010 und 2012 mehr als zwei Millionen Zugriffe. Es gibt rund 6.500 Abonnenten des Newsletter, ca 2.600 Gruppenmitglieder bei Facebook und rund 1.200 Mitglieder haben sich registriert und sind engagierte „Mundraub Aktivisten“. „Unser Ziel ist eine Community von bis zu 20.000 registrierten Nutzern. In wenigen Jahren werden wir die zentrale internationale Plattform zu Obstthemen und essbarer, frei verfügbarer Natur sein“, prophezeit Initiator Kai Gildhorn.



Foto: mundraub.org

Earth Day Press - Pressedienst für Umweltbildung, Oktober 2012

Sonder-Edition: Pionier des Monats – Earth Day sucht Pioniere mit nachhaltigen, sozialen und ökologischen Engagement!

Das Mundräuber-Handbuch

Dieses besondere Engagement hat auch ein besonderes Handbuch zutage gefördert. Das Mundräuber Handbuch. Neben der Geschichte zu der spontan entstandenen Idee "Mundraub" bekommt man eine Vielzahl an Informationen und Tipps zu Regeln und Geschichten zur Wiederentdeckung unserer Obstallmende. Das Buch reicht von Tipps zum Ernten, und Verarbeiten bis hin zum Pflanzen und Pflegen und ist bestückt mit leckeren Rezepten. Unter anderem enthält es auch rechtliche Informationen sowie die sogenannten Mundräuber-Regeln und weitere Anregungen zum Pflanzen und Pflegen von Obstbäumen. Das Buch ist gespickt mit liebevollen Illustrationen

Auch das „Kleingedruckte“ findet seinen Platz: im Kapitel "Recht und Gewissen" wird noch mal detailliert aufgeklärt, was erlaubt ist und was nicht. In dem Kapitel "Pflanzen und Pflegen" gibt es hilfreiche Tipps und Anregungen rund um das Pflanzen und Pflegen von Obstbäumen, mit diversen Schnittechniken, Schädlingsbekämpfung usw. Anschließend gibt es noch das "Mundrauber-Manifest", eine Erklärung der Internetseite sowie einige Beispiele für kreatives mundräubern.



Mundrauber Handbuch, 84 Seiten

€ 16,95

Der Preis setzt sich zusammen aus.: 11,- Euro für das Buch, 3,- Euro für Hosting und Administration für die Plattform und 2,95 Euro Versandpauschale. Inklusive 7% MWSt

Zu beziehen auf: www.mundraub.org

Werden Sie Earth Day Pionier des Monats!

Ihr Engagement ist gefragt:

„Frischer Pioniergeist: ökologisch, sozial engagiert, nachhaltig.“ Sie können sich für einen Bericht in den kommenden Monaten in „Earth Day Press“ qualifizieren, wenn Sie diese Kriterien erfüllen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihr "Earth Day Press" Team.

E-Mail: tamara@earthday.de oder
praesident@earthday.de
Betreff „ Earth Day Press-Pionier des Monats“

Impressum

Earth Day Deutsches Komitee e.V.
Earth Day Press, Pressedienst für
Umweltbildung und Gesundheit
Hasselborning 24
35619 Braunfels
www.earthday.de
praesident@earthday.de
Tel.: 0151 - 18615005
Verantwortlich: Tamara Dannenmann
Text wenn nicht anders angegeben
Thomas Dannenmann &
Tamara Dannenmann